



Level Exams — Beispieltest im Format telc B2 mit Antwortbogen

Kostenloser Beispielsatz · Aufgaben und Erklärungen auf Deutsch

Die Beispiele folgen dem Format von telc Deutsch B2. Das Goethe-Zertifikat B2 und das ÖSD Zertifikat B2 sind eigene Prüfungen anderer Institutionen mit anderem Format; wer sich darauf vorbereitet, sollte auch deren Modellsatz ansehen. Die Aufgaben stammen von Level Exams, nicht aus offiziellen Prüfungen, und kommen in unseren Modelltests nicht vor.

1. Lösen Sie zuerst die Aufgaben und markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.
2. Öffnen Sie die Hör-Aufnahme unter der Adresse unten. Hören Sie sie so oft wie in der Prüfung (steht bei jeder Aufgabe), ohne Pause.
3. Lösungen, Transkripte und Beispieltex te finden Sie auf den letzten Seiten. Üben Sie die Sprechaufgabe laut und mit Uhr.

Hör-Aufnahme (Hören): <https://levelexams.com/samples/b2-hoeren-beispiel.mp3>

Lesen

Teil 3

Lesen Sie die Situationen 1–3 und die Anzeigen a–e. Finden Sie für jede Situation die passende Anzeige. Wenn Sie keine Anzeige finden, markieren Sie x.

Anzeige a

Pfotenhotel Waldblick

Sie verreisen und Ihr Hund kann nicht mit? Bei uns wohnen Hunde in hellen Zimmern mit eigenem Auslauf und werden rund um die Uhr betreut. Aufnahme ab einer Nacht, auch für mehrere Wochen. Bitte Impfpass mitbringen. Reservierung spätestens zehn Tage vorher unter 0751 / 40 22 18.

Anzeige b

Hundeschule Leinenlos

Ihr junger Hund zieht an der Leine oder kommt nicht, wenn Sie ihn rufen? In unseren Kursen für Welpen und Junghunde lernen Mensch und Tier gemeinsam. Kleine Gruppen mit höchstens sechs Teams, jeden Samstag um 10 Uhr auf der Wiese am Sportpark. Die erste Stunde ist kostenlos.

Anzeige c

Mieterverein Nordstadt

Ärger mit Mieterhöhung, Kaut ion oder Nebenkostenabrechnung? Unsere Fachleute prüfen Ihre Unterlagen und vertreten Sie, wenn nötig, gegenüber dem Vermieter. Für Mitglieder ist jede Beratung kostenlos, der Jahresbeitrag beträgt 65 Euro. Sprechstunde montags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr, auf Wunsch auch per Video.

Anzeige d

Männerchor Liederkranz Weststadt

Wir sind 25 Sänger zwischen 30 und 80 Jahren und suchen Verstärkung für unsere Tenöre und Bässe. Notenkenntnisse sind nicht nötig, Freude am Singen schon. Wir proben jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Sankt Anna. Schauen Sie einfach vorbei!

Anzeige e

Kanzlei Rehm & Yıldız

Unsere Fachanwältinnen für Arbeitsrecht und Familienrecht beraten Sie bei Kündigung, Trennung oder Streit um das Sorgerecht und begleiten Sie, wenn nötig, auch vor Gericht. Erstgespräch 95 Euro, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, auch samstags. Telefon 0751 / 39 00 42.

Auswahl

- a) Pfotenhotel Waldblick
- b) Hundeschule Leinenlos
- c) Mieterverein Nordstadt
- d) Männerchor Liederkranz Weststadt
- e) Kanzlei Rehm & Yıldız
- x) keine passende Anzeige

1. Ihr Nachbar hält seine Abrechnung für Heizung und Wasser für zu hoch und möchte sie günstig prüfen lassen. → __
2. Ihre Schwester singt gern und sucht einen Chor, der am Wochenende probt. → __
3. Eine Kollegin fliegt für drei Wochen zu ihrer Familie nach Kanada und sucht für diese Zeit eine gute Betreuung für ihren Hund. → __

Sprachbausteine

Teil 2

Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 1–4. Benutzen Sie die Wörter a–g. Jedes Wort passt nur einmal.

Aushang im Treppenhaus

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Lindenstraße 12,

(1) _____ gesetzlicher Vorgaben müssen die Wasserzähler in allen Wohnungen regelmäßig ausgetauscht werden. Die Arbeiten finden am kommenden Dienstag zwischen 8 und 12 Uhr statt und dauern pro Wohnung (2) _____ zwanzig Minuten.

Während dieser Zeit steht Ihnen kein Wasser zur (3) _____. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Monteur ungehindert ins Bad und in die Küche gelangen kann.

Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, (4) _____ Sie bitte Ihren Wohnungsschlüssel einer Nachbarin oder einem Nachbarn oder vereinbaren Sie einen Ersatztermin mit unserem Büro.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hausverwaltung Peschke

Auswahl

- a) ABGEBEN
- b) AUFGRUND
- c) ETWA
- d) TROTZ
- e) ÜBERGEBEN
- f) VERFÜGBAR
- g) VERFÜGUNG

- 1. Lücke 1 → __
- 2. Lücke 2 → __
- 3. Lücke 3 → __
- 4. Lücke 4 → __

Hören

Teil 2

Sie hören ein Rundfunk-Interview. Entscheiden Sie bei den Aussagen 1–3: richtig oder falsch. Sie hören dieses Interview nur einmal.

Sie hören einen Ausschnitt aus einem Rundfunk-Interview mit einer Gebärdensprachdolmetscherin.

Hör-Aufnahme: <https://levelexams.com/samples/b2-hoeren-beispiel.mp3> · In der Prüfung hören Sie den Text nur einmal.

- 1. Frau Holtkamp ist mit der Gebärdensprache aufgewachsen. Richtig / Falsch
- 2. Frau Holtkamp dolmetscht vor allem im Fernsehen. Richtig / Falsch
- 3. Bei längeren Terminen dolmetscht Frau Holtkamp jeweils zwanzig Minuten, dann übernimmt jemand anderes. Richtig / Falsch

Schreiben

Teil 1

Aufgabe A: Sie haben die folgende Anzeige gelesen. Bitten Sie in einem (halb-)formellen Schreiben um weitere Informationen. Behandeln Sie entweder drei der vier Punkte oder zwei Punkte und einen weiteren Aspekt Ihrer Wahl. Achten Sie auf Betreff, Anrede, Einleitung und Schluss. Schreiben Sie mindestens 150 Wörter.

Anzeige

Coworking KanalOffice – Ihr Arbeitsplatz auf Zeit

Ruhige Schreibtische in einem umgebauten Lagerhaus direkt am Wasser – für Selbstständige, Studierende und alle, die nicht länger am Küchentisch arbeiten möchten.

Schnelles Internet, eine Küche mit Kaffeebar und regelmäßige Abende zum Kennenlernen.

Neugierig? Schreiben Sie uns: hallo@kanaloffice-coworking.de

Inhaltspunkte

- Beschreiben Sie Ihre berufliche Situation und warum Sie einen Arbeitsplatz suchen.
- Fragen Sie nach den Preisen und der Mindestmietdauer.
- Erkundigen Sie sich, welche Leistungen im Preis enthalten sind.
- Fragen Sie, ob Sie das Angebot vorher ausprobieren können.

 Schreiben Sie Ihren Text auf ein eigenes Blatt.

Lesen Sie die Aussagen aus einem Zeitungsartikel. Fassen Sie zuerst kurz zusammen, worum es geht. Diskutieren Sie dann mit Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner: Begründen Sie Ihre Meinung, reagieren Sie auf die Argumente Ihres Gegenübers und bringen Sie eigene Erfahrungen ein.

Thema: Sollen Supermärkte auch sonntags öffnen dürfen?

„Wer im Schichtdienst arbeitet, hat unter der Woche kaum Zeit zum Einkaufen.“

„Offene Geschäfte am Sonntag machen die Innenstädte gegenüber dem Onlinehandel attraktiver.“

„Der Sonntag ist für Verkäuferinnen und Verkäufer der einzige sichere freie Tag mit der Familie.“

„Kleine Läden können sich längere Öffnungszeiten gar nicht leisten.“



Antwortbogen

Markieren Sie pro Aufgabe nur ein Kästchen; bei Lückenaufgaben schreiben Sie die kurze Lösung.

Name _____ Datum _____ Punkte _____

Lesen · Teil 3

1	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ x
2	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ x
3	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ x

Sprachbausteine · Teil 2

1	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
2	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
3	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
4	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g

Hören · Teil 2

1	☐ R ☐ F
2	☐ R ☐ F
3	☐ R ☐ F

Lösungen und Erklärungen

Lesen

Teil 3

1. **c) Mieterverein Nordstadt** — Heizung und Wasser gehören zu den Nebenkosten. Der Mieterverein prüft die Nebenkostenabrechnung, für Mitglieder kostenlos. Die Kanzlei (e) berät nur im Arbeits- und Familienrecht und ist teurer.
2. **x) keine passende Anzeige** — Anzeige d ist ein Männerchor (Tenöre und Bässe) und probt dienstags, nicht am Wochenende. Keine andere Anzeige passt, also x.
3. **a) Pfotenhotel Waldblick** — Das Pfotenhotel nimmt Hunde auch für mehrere Wochen auf und betreut sie rund um die Uhr. Die Hundeschule (b) bietet Training, keine Betreuung.

In der Prüfung: 10 Situationen, 12 Anzeigen (a–l), 2,5 Punkte pro richtiger Lösung. Wenn keine Anzeige passt, markieren Sie x. Prüfen Sie jede Bedingung der Situation einzeln, ein gemeinsames Wort genügt nicht.

Sprachbausteine

Teil 2

1. **b) AUFGRUND** — „Aufgrund gesetzlicher Vorgaben“ nennt den Grund. „Trotz“ passt grammatisch (Genitiv), aber nicht inhaltlich.
2. **c) ETWA** — „Etwa zwanzig Minuten“ = ungefähr zwanzig Minuten. Kein anderes Wort passt vor die Zahl.
3. **g) VERFÜGUNG** — Feste Wendung: „zur Verfügung stehen“. Nach „zur“ steht ein Nomen, nicht das Adjektiv „verfügbar“.
4. **e) ÜBERGEBEN** — Imperativ mit „Sie“: „übergeben Sie bitte“. „Abgeben“ ist trennbar („geben Sie ... ab“) und passt nicht in eine Lücke.

In der Prüfung: 10 Lücken, 15 Wörter (a–o), jedes Wort passt nur einmal; 1,5 Punkte pro Lücke. Prüfen Sie zuerst die Wortart, dann die Bedeutung.

Hören

Teil 2

1. **Falsch** — Sie hat die Gebärdensprache im Studium in einem Abendkurs gelernt; zu Hause konnte niemand gebärden.
2. **Falsch** — „Das Fernsehen ist nur ein kleiner Teil.“ Meistens dolmetscht sie beim Arzt, bei Elternabenden und bei Behörden.
3. **Richtig** — „Wir ... wechseln uns alle zwanzig Minuten ab“: Nach zwanzig Minuten übernimmt die Kollegin oder der Kollege.

In der Prüfung: ein längeres Interview, 10 Aussagen, Sie hören es nur einmal. Vorher haben Sie 60 Sekunden Zeit, die Aussagen zu lesen. 2,5 Punkte pro Aussage.

Transkript

Moderator: Guten Abend und willkommen bei „Stadt im Gespräch“. Bei mir ist heute Frau Jana Holtkamp, sie arbeitet seit zwölf Jahren als Gebärdensprachdolmetscherin. Frau Holtkamp, wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Frau Holtkamp: Eher zufällig. Im Studium habe ich einen gehörlosen Kommilitonen kennengelernt und wollte mich mit ihm unterhalten. Also habe ich einen Abendkurs besucht und bin einfach dabeigebblieben. Meine Familie war ziemlich überrascht, denn bei uns zu Hause konnte niemand gebärden.

Moderator: Und wo sind Sie im Alltag im Einsatz?

Frau Holtkamp: Überall: beim Arzt, bei Elternabenden, bei Behörden. Das Fernsehen ist nur ein kleiner Teil, auch wenn die meisten Leute nur das kennen. Längere Termine übernehmen wir immer zu zweit und wechseln uns alle zwanzig Minuten ab, weil die Konzentration sonst nachlässt.

Moderator: Was wünschen Sie sich von den Hörenden?

Frau Holtkamp: Dass sie nicht mich ansehen, sondern die gehörlose Person. Ich bin nur die Brücke – das Gespräch führen die beiden.

Schreiben

Teil 1

Beispieltext

Betreff: Anfrage zu einem festen Arbeitsplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen und möchte mich nach einem festen Arbeitsplatz im KanalOffice erkundigen.

Ich arbeite seit Kurzem als selbstständige Übersetzerin für Türkisch und Deutsch. Bisher habe ich von zu Hause aus gearbeitet, doch in meiner kleinen Wohnung fällt es mir schwer, mich zu konzentrieren. Außerdem fehlt mir der Austausch mit anderen Menschen, deshalb suche ich einen ruhigen Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre.

Zunächst würde ich gern wissen, wie hoch die monatlichen Kosten für einen eigenen Schreibtisch sind und ob es eine Mindestmietdauer gibt. Könnten Sie mir außerdem mitteilen, welche Leistungen im Preis enthalten sind? Für meine Arbeit wäre es besonders wichtig, gelegentlich einen Drucker und einen Besprechungsraum für Kundengespräche nutzen zu können.

Schließlich möchte ich fragen, ob es möglich ist, Ihr Angebot vorab einen Tag lang kostenlos auszuprobieren, bevor ich mich entscheide.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und bedanke mich im Voraus für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Melis Arslan

In der Prüfung wählen Sie zuerst zwischen Aufgabe A und B; Sie haben insgesamt 30 Minuten. Behandeln Sie drei der vier Punkte (oder zwei und einen eigenen Aspekt) und schreiben Sie mindestens 150 Wörter. Bewertet werden Aufgabenbewältigung, kommunikative Gestaltung und formale Richtigkeit.

Beispielantworten

- **Inhalt kurz wiedergeben** „In dem Text geht es um die Frage, ob Supermärkte auch sonntags öffnen sollten. Genannt werden Vorteile für Berufstätige, aber auch Nachteile für die Beschäftigten im Handel.“ — Nicht vorlesen, sondern mit eigenen Worten zusammenfassen: „In dem Text geht es um ...“.
- **Meinung äußern und begründen** „Ich persönlich halte nicht viel davon, weil ein gemeinsamer freier Tag für Familien wichtiger ist als ein paar zusätzliche Einkaufsstunden.“ — Meinung immer mit Grund: „weil ...“, „da ...“, „denn ...“.
- **Widersprechen** „Da muss ich dir teilweise widersprechen: Für Pflegekräfte im Schichtdienst ist der Sonntag oft der einzige Tag, an dem sie in Ruhe einkaufen könnten.“ — „Teilweise“ macht den Widerspruch höflich. Alternative: „Das mag stimmen, aber ...“.
- **Eigene Erfahrung einbringen** „Als ich in Istanbul gewohnt habe, konnte ich auch sonntags einkaufen, und am Anfang habe ich das hier sehr vermisst.“ — Eigene Erfahrungen gehören zur Aufgabe. „Als ich ...“ leitet ein Beispiel aus der Vergangenheit ein.
- **Nachfragen** „Wie stellst du dir das konkret vor – sollen dann alle Geschäfte öffnen oder nur die großen Supermärkte?“ — Nachfragen zeigt, dass Sie auf Ihr Gegenüber eingehen.
- **Kompromiss vorschlagen** „Wie wäre es mit einem Mittelweg: einige verkaufsoffene Sonntage im Jahr, aber an allen anderen bleibt es ruhig?“ — Vorschläge mit Konjunktiv II: „Wie wäre es mit ...?“, „Man könnte ...“.
- **Zusammenfassen** „Wir sind uns also einig, dass die Beschäftigten geschützt werden müssen – wir sehen nur unterschiedlich, ob dafür ein generelles Verbot nötig ist.“ — Eine kurze Zusammenfassung rundet die Diskussion ab.

Die Prüfung ist eine Paarprüfung. In Teil 2 lesen beide denselben kurzen Text, äußern sich kurz zum Inhalt und diskutieren dann. Für Teil 2 und 3 gibt es 20 Minuten Vorbereitungszeit. Pro Teil sind 25 Punkte möglich.

Den vollständigen Modelltest mit echter Zeit, Hörtexten ohne Pause und automatischer Auswertung finden Sie hier:

<https://levelexams.com/de/telc-b2-pruefung>

Level Exams ist ein unabhängiger Vorbereitungsdienst und steht in keiner Verbindung mit der telc gGmbH, dem Goethe-Institut oder dem ÖSD. Die Aufgaben stammen von Level Exams, nicht aus offiziellen Prüfungen.